

## **Pater noster**

*in verschiedenen plattdeutschen Dialekten  
und Übersetzungen*

### **Usse Vaar in'n Hiemmel,**

dëin Nam is hillig, et kuome din Rëik,  
dëin Wille sall daon wäden  
in'n Hiëmmel un up Ärden.  
Usse däglick Braut giw us vondage,  
un vegiëw us usse Schuld,  
äs wi vegiëwet, de an us schüllig sind.  
Loat us nich vesaocht wäden,  
un mak us loss von dat Baise.  
Denn dëin is dat Rëik un de Macht  
un de Herrlichkeit in Ewigkeit. – AMEN

*Clarholzer Platt*

### **Uns' Vadder in den Himmel,**

laat heilig warden dien Naam,  
laat kaamen dien Riek:  
Wat du wullt, schall warden in'n Himmel  
un up de Ern.  
Giff us Broot dissen Dag  
un reken us nich to,  
wat wei unrecht daan hebbt,  
so as wei nich toreken willt,  
wat us andaan is.  
Laat us nich afkaamen von dien Recht  
un maak us free von all, wat us drifft.  
Du wullt dat, du kannst dat,  
du deist dat ok! Amen.

*Hv. Isselhorst; Pastor Bartmann, Lübbecke*

### **Use Vader in' Hiemmel**

Lott us heiligen dienen Noumen!  
Lott kurmen dien Rieck!  
Watt du woss, dat ssall wä-em  
In'n Hiemmel un up de Ey-ern!  
Chif us jeden Dach use Braut  
Un verchif us, wo wi schüllich woarn ssind,  
sso oll wi vachierwet, wat us andouhn woart.  
Lott us nich afkurmen von den rechten Weaje,  
un mak' us frei von öllen Baisen  
in us un ümme us!  
Et is dien Rieck  
Un diene Kraft  
Un diene Herrlichkeit  
In Ewichkeyt.  
Amen!

*Heimatverein Isselhorst, Aug 2003*

### **Uise Vaader in 'n Hiemmel**

Dyn Naame werd geheiligt.  
Dyn Kürningryk loot koumen.  
Dyn Wille loot gescheen  
soos in 'n Hiemmel soos auk up de Äern.  
Ouse daaglikse Braut giff us vandaage.  
Un voorgiff us ouse Schuld,  
soos wy auk voorgierwet de,  
de aan us schuldig werd.  
Un bring us nich in Vorseuking,  
help us veelmeier van olle den Argen.  
Denn Dyn is dat Ryk un de Krafft  
un de Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen

*Friedrichsdorf/Avenwedde 13.07.97*

### **Uese Vader in'n Hiemmel,**

hillig't wär dien Name,  
dien Riek laot kuemen  
dien Wille sall gescheihn  
wu in'n Hiemmel, so up de Äer.  
Uese däglik Braut  
giff us vandage.  
Vergiff us uese Schuld,  
wu auk wi vergiewt,  
de us wat Laiget andoot.  
Breng us guet düör,  
wenn wi versökt wärt,  
un rnak us frie van't Laige.  
Denn dien is dat Riek  
un de Kraft un dat,  
wat härlig is,  
alltied un för ewig.  
Amen.

*Plattdütsket Gebiädbook, Ibbenbüren 1997*

### **Uns' Vader in den Himmel,**

laat hillig warden dien Naam,  
laat kaamen dien Riek.  
Wat du wullt, schall warden  
in'n Himmel un op de Eer.  
Giff uns Broot dissen Dag,  
un reken uns nich to,  
wat wi unrecht daan hebbt,  
so as wi nich toreken willt,  
wat uns andaan is.  
Laat uns nich afkaamen  
von dien Recht,  
un maak uns free von all,  
wat uns drifft.  
Du wullt dat, du kannst dat,  
du deist dat ok. - Amen.

*AG „Plattdüütsch in de Kark“, Norddtsch.*

## **Pater noster**

Use Va'er in'n Hiëmmel buowen,  
dienen Namen willt wi luowen,  
Mäöggs dien Riek ankuemmen laoten,  
graut un mächtig üöwermaoten!  
Wat du wuß, sall maket wärden  
äs in'n Hiëmmel, so up Ärden.

Giff vandaage us to iätten!  
Use Sünnen mäöggs vergiätten!  
Jüst so willt auk wi vergiëwen,  
is us well wat schüllig bliëwen.  
Un mäöggs us nich mähr uppacken,  
äs et uuthaolt Kopp un Nacken!

Mäöggs us frie van't Laige maaken,  
Här! Du kanns jä alles raaken.  
Küenink büs van alle Tieden.  
Tiëgen di kann nümms nich strieden.  
Luowen willt wi dienen Namen,  
use Va'er in'n Hiëmmel. Amen.

*Hannes Demming, Münster, Aug. 2001*

## **Härguott, wi willt Di priesen un biäden:**

Niimm us nächstens to Di in Dien Riek.  
Ûp de Äer so guett äs in'n Hiemmel  
sall alls gescheihn, äs Du't wuss.  
Help us, dat wi alle Dag to iätten haolt.  
Vergiew us, wenn wi wo wat Laigs daon häbt.  
Un wi luowt Di:  
Wann een us wat andaon hat,  
will wi't em auk in de Siäll nich naohollen.  
Laot kiene Versökung to wat Slechts  
an us herankuemmen  
un help us van't Laige af.

*Dr. Gustav Merten, zitiert in WN 22.2.92*

## **Uese Vader in'n Hiemmel!**

Hilligt sall wärden Dien Name!  
Dien Riek kueme!  
Dien Wille sah sick düörsetten,  
So äs in'n Hiemmel so up Äerden!  
Uese dägglik Braut giff us vandage!  
Un vergiff us uese Schuld,  
so äs wi vergiewet de,  
de an us schüllig wuorden sind.  
Un föhr us nich in Versökung,  
sunnern make us frie van dat Laige!  
Denn Dien is dat Riek un de Kraft  
un de Häerlikheit in Iäwigkeit. Amen!

*Hv. Telgte, Dr. Heinz Stratmann*

**Vader, Du in'n Hämmel bowen,**  
Dienen Namen willt wi lowen,  
Möggs Dien Riek ankommen loaten!  
Mächtig büs Du öwermaoten;  
Watt Du wiss, gemakt sallt werden  
äss in'n Hämmel, so up Ärden.  
Giff vandage' uss watt to iäten!  
Usse Sünnen möggs vergiätten!  
Grad so willt ok wi vergewen  
all', de uss watt schüllig blewen.  
Do us, Här, nich mehr uppacken,  
äss wi driägen könnt up'n Nacken!  
Wiss van't Üewel frie uss maken!  
Du, Här, kass jo alles raken.  
Könning büs Du dör de Tieden.  
Kenneen teggen Di kann strieden.  
Lowen willt wi Dienen Namen.  
Vader, Du in'n Hämmel. Amen.

*Hv. Rhade-Dorsten, 20.06.04*

## **Usse Vader in'n Hiemmel!**

Mogg doch Dienen Namen  
ümmers hillig brukt wän.  
Dien Riek laot to us kuemen.  
Dienen Willen sall hier up de Är  
so daon war'n ,  
äs bi Di in'n Hiemmel.  
Wat wi dagsüöwer an Braut brukt,  
giew us dat auk vandag;  
vergiew us, watt wi leigs daon häbht.  
Laot Schlecht's us nich versöken.  
Niem Üewel van us weg. Amen.

P.: Mak us in Diene Allmacht frie,  
Här un Vader, van alls, wat leige is.

A.: Denn Dien is dat Riek un de Kraft  
un de Härlichkeit in Ewigkeit. Amen.

*Hv. Ochtrup 04.10.1981*

**Var van ues allen imme Hiemel,**  
hailig sall ues doin Name soin.  
Doin Roik kumme.  
Warn sall, bat diu west,  
biu imme Hiemel säo op de Äre.  
Giew ues vandage dat noirige Bräot.  
Un lo ues uese Schullen no,  
biü äok voi vergiewet diänen,  
dai ues bat schüllig sint.  
Un brenge ues nit in Versaikunge,  
men make ues froi van diäm Boisen.  
Denn doi hört dat Roik und de Kraft  
un de Hiärligkoit niu un för alle Toit.  
Amen .

*Siuerlänner Platt, Siegfried Kessemeier, Aug.  
2004*

**Unser Vatter em Himmel,**  
Dinge Name wollemme hellich haale.  
Ding Reich loss zo uns komme.  
Alles soll esu sen, wie du dat hann wells,  
ein Himmel un op dä Äd.  
Jevv uns höck un alle Daach,  
wat mer bruche, für ze levve.  
Un donn uns verjevve,  
wemme Unrääch jedonn hann,  
wie och mir denne verzeihe wolle,  
die uns Unrääch donn.  
Halt von uns fän, wat uns schade könnt,  
un donn uns vör allem Schläächte bewahre;  
Du bess jo de Könning en lwigkeit. Amen.  
*„Mendener kölsche Messe 1999“ Menden,  
Pfarrei St. Augustinus*

**Vatter unser em Himmel,**  
dinge Name soll emme hellich blieve,  
on ding Reich bei uns komme.  
Dinge Wille soll wie ein Himmel  
och bei uns op de Ärd jielde.  
Jevv uns jede Daach, watt me für ze lävve  
bruche,  
on maach ene decke Schroom durch uns Schold,  
wie mir datt och bei denne donn,  
die bei uns noch jett om Kärvholz hann.  
Un loss uns nett en et Verdärve komm,  
un nämm alles Övvel von uns fott. Amen.  
*„Mendener kölsche Messe 2000“  
<http://www.menden.org/kultur-messe2000.html>*

**Uns Vadder in den Himmel:**  
laat hillig warden dien Naam,  
laat kommen dien Riek.  
Wat du wullt, schall warden  
in'n Himmel un op de Eer.  
Gev uns Brot dissen Dag.

ξ

Un r ken uns nich to,  
wat wi Unrecht daan hebbt,  
so äs wi nich torēken willt,  
wat uns andaan is.  
Laat uns nich afkommen  
von Recht un Richt  
un maak uns free von all,  
wat uns drifft.  
Du wullt dat, du kannst dat,  
un du deist dat! Amen.  
*norddtsch, aus "Dissen Dag un all de Daag"  
Hermannsburg, 1985*

**Uns Vadder in'n Himmel,**  
dien Nam sall heilig blieben.  
Dien Riek lat kamen.  
Dien Will'n lat warden  
in'n Himmel un up dei Ierd.  
Giff uns Dag för Dag uns Brot.  
Un vergiff uns uns' Schuld,  
so äs wi vergäben,  
dei an uns schüllig sünd.  
Un lat uns nich versöcht warden.  
Maak du uns fri von dat Böse.  
Denn dien is dat Riek un de Macht  
un de Herrlichkeit för alle Ewigkeit.  
Amen.

*Plattdüütsch Gesangbauk,  
Evangelische Verlagsanstalt Berlin 1989*

**Vaader, du, in'n Himmel:**  
Laat hillig warden dien Naam,  
laat kommen dien Riek.  
Wat du wullt, schall warden  
in'n Himmel un op de Eer.  
Gev uns Broot dissen Dag.  
Un rēken uns nich to,  
wat wi Unrecht daan hebbt,  
so as wi nich torēken willt,  
wat uns andaan is.  
Laat uns nich afkommen  
von Recht un Richt  
un maak uns free von all,  
wat uns drifft.  
Du wullt dat, du kannst dat,  
un du deist dat! Amen

*„Hör mi du fromme Gott“, Plattdüütsch  
Gebetbook,*

*hrsg.: AG „Plattdüütsch in de Kark“, Göttingen  
2003 ut: Dissen Dag un all de Daag*

Πάτερ, ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς.  
 Ἀγιασθήτω τὸ ὄνομά σου.  
 ἔλθάτω ἡ βασιλεία σου.  
 γενηθήτω τὸ θέλημά σου,  
 ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς.  
 Τὸν ἄριστον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον  
 δὸς ἡμῖν σήμερον.  
 καὶ ἄφες ἡμῖν τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν,  
 ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφήκαμεν τοῖς  
 ὀφειλέταις ἡμῶν.  
 καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς  
 εἰς πειρασμόν,  
 ἀλλὰ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ.

κατὰ Ματθαῖον 6,9-13

ΣΚ

Das Vaterunser  
in griechischer  
Schrift,

geschrieben von  
Siegfried Kesse-  
meier, Münster

**Math 6, 5-13** ut „Dat Ole un dat Nie Testament“,  
Johannes Jessen, Göttingen, Neuauflage 1980

5  
Un wenn ji beden dot, denn makt dat jo nich so  
as de, de sick en annern Anstreek gewen dot,  
as wat se würlki sünd! De stellt sick gern hen in de  
Kark un an de Straateneck un bed, dat blots de Lüd  
dat ock to sehn kriegt. Dat will ick ju seggn, un dat  
is wohr. De hebbt ehrn Lohn all weg! Du schallst  
dat anners maken:

6  
Wullt du mal beden, denn gah du in din Kammer  
rin un slüt ock achter di de Dör good aff! Un denn  
fang an to beden to din Vader,  
de di ock hörn deit, wenn nüms di süht.  
din Vader ward dat wies un ward di dat vegelln  
in stilln.

7  
Un wenn ji beden dot, denn rappelt nich so los,  
as dat de Heiden makt! De bild sick in, se ward  
erhört, wenn se veel Wörd makt.

8  
So schüllt ji dat nich maken. Ju Vader weet

gans good, wat ji wull nödi hebbt; he weet dat all,  
eh'r ji em beden dot.

9  
So schüllt ji beden; hört mal to!

#### Unse Vader in'n Himmel!

Mak din Nam herrli un hillig ock bi uns!

10  
Help du uns ock dorto, dat du gans unse Herr  
warst! Din Will schall dörchstahn bi uns up de Eer  
grad so as bi di in'n Himmel!

11  
Giff uns vondag dat Brot, dat wi hüt nödi hebbt!

12  
Un denn vergiff uns unse Schulden, grad so as wi  
vegewen hebbt de Minschen, de uns wat schüllli  
sünd.

13  
Un help dorto, dat wi nich to Fall kamt!  
Ja, mak uns frie un redd uns vun dat Böse! Denn  
din is dat Riek un de Kraft un de Herrlikeit  
in Ewikeit. Amen!

Πάτερ, ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς.

Ἁγιασθήτω τὸ ὄνομά σου.

ἔλθάτω ἡ βασιλεία σου.

γενηθήτω τὸ θέλημά σου,  
ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς.

Τὸν ἄετον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον  
δὸς ἡμῖν σήμερον.

καὶ ἄφες ἡμῖν τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν,  
ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφήκαμεν τοῖς  
ὀφειλέταις ἡμῶν.

καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς  
εἰς πειρασμόν,

ἀλλὰ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ.

κατὰ Ματθαῖον 6, 9-13

ΣΚ